

Konzert im „Druid-Hill-Park“.

Das Programm für das Konzert der städtischen Park-Kapelle unter Leitung von Prof. Daniel Feldmann im „Druid-Hill-Park“ heute Nachmittag von 5 bis Abends 7 Uhr ist wie folgt:

- 1. Marsch „Südburg“... Wagner
2. Librettische aus „Die Meistersinger“... Wagner
3. Walzer „Die Schöne“... Strauss
4. Fantasie über beliebigen Chöre... Wagner
5. Klavier „Die Schöne“... Strauss
6. Große Schalltrumpfen... Wagner
7. Barockbraten aus der Welt... Wagner
8. Fantasie „Die Schöne“... Strauss
9. Canzon... Wagner
10. Solostück.

Sonnenauf- und Untergang.

Sonnenaufgang... 4 U. 41 M.
Sonnenuntergang... 7 U. 36 M.

Wetter.

Morgens... 3 U. 18 M.
Nachmittags... 3 U. 48 M.

Wetterausichten.

Für Maryland und den Distrikt Columbia heute theilweise trübe und wärmer; veränderliche Winde.

Bundes-Departement für Landwirtschaft - Wetter-Bureau.

Normale Temperatur... 75 Grad.
Mittlere Temperatur... 72 Grad.
Höchste Temperatur... 81 Grad.
Niedrigste Temperatur... 64 Grad.

Vericht des Baltimore Wetterbureaus.

Der Feuchtigkeitgehalt der Luft war 69 Prozent um 8 Uhr Morgens und 57 Prozent um 8 Uhr Abends.

Stündliche Temperatur.

Table with 2 columns: Uhr (5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12) and Grad (64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71).

Telegraphischer Wetterbericht.

Aus den übrigen Bundes - Wetter- Beobachtungs-Stationen wurden die folgenden höchsten Temperaturen, die um 8 Uhr gestern Abend herrschten, berichtet:

Table with 3 columns: Station (Atlantic City, Baltimore, Buffalo, etc.) and Temperatur (Grad).

Ein weitere Temperatursteigerung wird aus dem Felsengebiet berichtet.

Die Temperatur steigt jetzt auf dem felsengebiet Durchschnitte in allen Theilen des Landes.

Für den 4. Juli.

Die kürzlich gegründete „Roland Park-Guild“ patriotische Liga“ trifft umfangreiche Vorbereitungen für eine eindrucksvolle 4. Juli-Feier.

Ein neues Apartementhaus.

Auf dem Kimble-Circle, zwischen Ashburton-Avenue und Meistersinger-Road wird Herr John J. Carlin ein dreistöckiges Apartementhaus errichten, welches im unteren Stockwerk eine Anzahl Käden erhalten soll.

Carroll Gorman aus dem Gefängnis zurück.

Carroll Gorman von der Kompanie B des 4. Regiments erkrankte plötzlich an Blinddarmentzündung und mußte gestern Vormittag vom Harrington-Lager in Laurel nach Unterwärts-Hospital überführt werden.

Verhaft für sein Fluchen.

C. Louis Arthur von Nr. 1628, Nord-Montford-Avenue, stand gestern vor Richter Cliff im nördlichen Polizeigericht.

Der Weltkrieg heute vor einem Jahr.

25. Juni 1915. (Nach dem Bericht des deutschen Generalstabs.)

Im Abschnitt von Verdun werden französische Vorstöße zurückgeworfen.

Die Russen versuchten vergeblich, das Vordringen der Deutschen aufzuhalten.

Erneuter Angriff der Italiener auf den Götzer Brückentopf abgeklagen.

Die Italiener versuchten vergeblich, das Vordringen der Deutschen aufzuhalten.

Municipal-Nachrichten.

Ausführung der St. Paul-Strassen-Pläne durch gerichtliche Entscheidung lahmgelegt. — Zwei Bureau müssen ausgeschaltet werden. — Mayor Preston unterzeichnet Vaseball-Verordnung. — Waden im Patterfon-Park während der Abendstunden.

Auf Grund der Entscheidung vom Richter Bond im Kreisgericht Nr. 2,

daß die Stadt kein Recht habe, die Kosten für die geplante Erweiterung der St. Paulstraße mit den Geldern der Hafen-Anleihe zu befreien,

Die Entscheidung des Richters bezog sich ausschließlich auf die St. Paulstraße-Pläne.

Im Rathhause herrscht aber die Ueberzeugung, daß, falls die Hafen-Anleihe für die Verbesserung der St. Paulstraße nicht herangezogen werden kann, auch die Unkosten für die Bervollständigung der dritten Section des Key Highway nicht mit dem Hafenfond gedeckt werden können, trotzdem die Mittel für zwei Sectionen dieser Straße aus der Hafen-Anleihe entnommen wurden.

Die Gebäude, welche die Stadt bereits an der St. Paul- und Courtland-Strasse angekauft hat, werden niedrigergerissen werden.

Die Blöcke werden sodann bis auf Weiteres unberührt bleiben. Die Stadt hat bis jetzt an der St. Paul- und Courtland-Strasse Gebäude im Werthe von \$350,000 erworben.

Ungefähr derselbe Betrag wäre notwendig, um den Rest der Gebäude gemäß den Plänen für die Verschönerung der St. Paulstraße übernehmen zu können.

Von der Hamilton- bis Franklin-Strasse wurden bereits sämtliche Häuser niedrigergerissen und ein Park zwischen den beiden Straßen angelegt.

Zwischen der Franklin- und Mulberry-Strasse wurden elf Gebäude abgedeckt.

Stadt-Profurator Fieles wird gegen die Entscheidung von Richter Bond beim Appellationsgericht Berufung einlegen.

Falls ein Einhaltsbefehl erlangt wird, dann wird mit der Ausführung der jetzt todtten Pläne fortgeschritten werden.

Zwei wertlose Bureau. Infolge der kürzlich im Stadtgericht an über 50 Personen gewährten Einhaltsbefehle bezüglich der Pfasterung von Seitenwegen und des Ticker-Halles, in welchem der Budget-Behörde das Recht entzogen wurde, Srn. Tidner das Anbringen eines elektrischen Schildes an der Ecke von North- und Pennsylvania-Avenue zu verbieten, nachdem ihm die Erlaubnis hierzu ausgestellt worden war, müssen die Angeestellten der Seitenweg-Division des Ingenieurs-Departement und des Privilegien-Bureaus entlassen werden.

Ungefähr 16 Mann werden arbeitslos werden, Beante im Rathhaus sagten gestern, daß, da die Budget-Behörde kein Recht hat, eine geneigte Erlaubnis in irgend einer Angelegenheit rückgängig zu machen, sie auch kein Recht hat, Erlaubnisse auszustellen, wodurch das erst kürzlich in's Leben gerufene Privilegien-Bureau nutzlos ist und daher ausgeschaltet werden muß.

Die Stadtverwaltung hatz gehofft, durch dieses Bureau ungefähr \$100,000 pro Jahr durch die Gewährung von unbedeutenden Privilegien kollektieren zu können.

Geundheits - Wardeine instruiert gestern in eingehender Weise die Gesundheits-Wardeine bezüglich der Behandlung von Typhus-Fällen.

Die Gesundheits-Wardeine müssen jeden Typhusfall, der ihnen in ihren Wards berichtet wird, genau unteruchen und innerhalb 48 Stunden einleenden, Falls ein Typhusfall besondere Aufmerksamkeit erfordert, wird eine der städtischen Krankenpflegerinnen den Kranken täglich besuchen.

Der in jenen Fortschritt begriffene Anbau an den Vade-Bavillon im „Bay Shore Park“ wird in kurzer Zeit den Besuchern zur Verfügung stehen.

Es wurde in letzter Zeit beobachtet, daß eine besonders große Zahl von Besuchern jeden Morgen frühzeitig erscheinen, um sich durch einen Sprung in das kalte Salzwasser für die kommenden Mühen des Tages zu härten.

Thomas Sagan, der seine Adresse als Th-Monument-Strasse angab, wurde gestern Morgen von Polizist White in der Broadway-Markthalle wegen Betrugs verhaftet und vom Richter Gerecht im östlichen Polizeigericht zu \$26.45 Strafe verurtheilt.

Voller Wuth riß sich der Angeklagte beim Hinussgehen von den ihn führenden Polizisten los, warf zwei derselben zur Seite und ergriff einen neben dem Platz des Richters liegenden Revolver. Bevor er jedoch mit der Schusswaffe Unheil anrichten konnte, gelang es den vereinten Anstrengungen dreier Polizisten, ihn zu überwältigen.

„Gefangenerin Einigkeit“ Sonntag, 2. Juli 1916. Granbner's West-End-Park. (Juni 25, 8, Juli 2)

Patterfon - Park - Basin.

Vom nächsten Mittwoch ab wird die Badeanstalt im Patterfon - Park jeden Abend offen sein. Dies wurde gestern von dem Sekretär der öffentlichen Bade-Kommission, Robert B. O. Kelley, bekannt gemacht.

Das Bad am Abend wurde schon vor längerer Zeit im Gwynn's Falls Basin eingeführt.

In der Fort McHenry-Badeanstalt kann die Neuerung nicht durchgeführt werden, da die mangelhafte Beleuchtung der Anlage die Sicherheit der Badenden in den Abendstunden gefährden würde.

Begüglich der vielen Anfragen von Personen, die des Schwimmens unkundig sind und Unterricht nehmen möchte, machte Hr. Kelley bekannt, daß unter Leitung von Hr. A. S. Lowmley und Fr. Margaret Michael an folgenden Tagen Schwimm-Unterricht gegeben wird:

naben u. Männer-Klassen. Patterfon-Park. Montag: 10-12 Mittags, 1-3 Nachm., 7-9 Abends.

Mittwoch: 2-4 Nachm. Donnerstag: 10-12 Mittags. Samstag: 1-3 Nachm.

Gwynn's Falls: Dienstag: 10-12 Mittags. Freitag: 10-12 Mittags, 1-3 Nachm.

Fort McHenry: Dienstag: 2-4 Nachm. Mädchen- und Frauen-Klassen.

Patterfon-Park: Dienstag: 10-12 Mittags, 2-4 Nachm.

Gwynn's Falls: Montag: 2-4 Nachm., 7-9 Abds. Donnerstag: 2-4 Nachm.

Fort McHenry: Samstag: 2-4 Nachm. Vaseball-Verordnung unterzeichnet.

Mayor Preston unterzeichnete gestern Nachmittag die Vaseball-Verordnung, wodurch die Angelegenheit jetzt in den Händen des Publikums liegt, das seine Meinung bei der nächsten Wahl im November zum Ausdruck bringen wird.

Bereinigte Sänger von Baltimore. Frühlingsfest Sonntag, 25. Juni. Arion-Park. Quartett-Preisungen. Massenshöre und einzelne Chöre. (Juni 24-5)

„Liga zur Erziehung des Friedens“

Unter den Organisationen, welche bei der patriotischen Versammlung am Dienstag Abend in der „Lyric“, bei welcher der Grundstein zu dem Marylander Zweig der „Liga zur Erziehung von Frieden“ gelegt werden soll, vertreten sein werden, befinden sich die „Töchter der amerikanischen Republik“, Frau Arthur Lee Vosley, die Staats-Regentin des Ordens, hat die Ernennung zu einem Vice-Präsidenten des Marylander Zweiges angenommen.

Die Anmeldungen zur Teilnahme an der Versammlung nahen sich dem Tag zu. Herr Henry W. Williams steht an der Spitze des Organisations-Comite's. Die Baltimore „Federation of Labor“ hat sich in Corpore zur Unterstützung der Liga angefangt und eine diesbezügliche Resolution angenommen.

„Von Wolste-Distrikt Nr. 115, D. H. B.“

Großes Sommerfest, Montag, 26. Juni 1916, Graubner's West-End-Park. Der Leberschutz zum Besten der ostafrikanischen Kriegsnachtheilenden. (Juni 18, 25)

Anbau an den Vade-Bavillon im „Bay Shore Park“.

Der in jenen Fortschritt begriffene Anbau an den Vade-Bavillon im „Bay Shore Park“ wird in kurzer Zeit den Besuchern zur Verfügung stehen.

Das Hospital - Corps, bestehend aus 53 Mann und drei Offizieren unter Dr. J. Henry Ulrich, sowie das Corps gleichartiger Ambulanz-Corps unter Dr. J. C. Stansbury, führen ebenfalls gestern Morgen nach Laurel ab.

Batterie A wird nach dem Lager gefandt werden, sobald die noch fehlenden Equipirungsstücke eingetroffen sind.

Großes Picnic der „Arbeiter-Kranken- und Sterbe-Kasse, Branch 169“, am Sonntag, 25. Juni 1916, in Benker's Park, Frederic-Avenue und Dorsey-Lane. (Juni 18, 24-5)

Ein unerwünschter Antreiber.

„Nä kam, um ihr Haus anzustreichen, Vorderseite, Hinterseite, Innen- und Außenseite,“ erklärte Lawrence A. Lewis, ein Antreiber, Srn. Joseph W. Pave vor dem Hause des Letzteren, Nr. 907, Süd-Annwood-Avenue, und letzte Farben und Pinsel vor das Haus. Pave verbot ihm das mit der Bemerkung, daß er keinen Antreiber bestelle habe. Als der Antreiber behauptete, der Hausbesitzer habe ihm den Auftrag gegeben, schlug Pave den Lewis zu Boden. Er wurde für diese raue That gestern im östlichen Polizeigericht von Richter Gerecht mit \$6.45 Geldstrafe belegt, die er sofort bezahlte.

Im Seelöwen - Teich im Druid-Hill - Park ist ein junger Seelöwe geboren worden.

Warten auf Abmarsch-Befehl.

Maryländer Miliz vollständig im Feldlager bei Laurel. — Exerzier-Übungen den ganzen Tag. — Das Lager der Zielpunkt vieler Besucher.

Das Feldlager der Maryländer Staats-Miliz bei Laurel, welches den Namen Emerson C. Harrington-Lager erhalten hat, war gestern mit dem Ziele eines Bienenhochwarmes zu vergleichen. Der schöne Tag war wie gemacht, um das Lager in eine große Soldatenstadt umzuwandeln.

Die Reiben Zelte machen einen kriegerischen Eindruck und das Exerzieren der verschiedenen Compagnien, das Eintreffen des 5. Regiments von Baltimore kurz nach 10 Uhr Vormittags, sowie das beständige Rasteln der Wagen und Automobile gaben ein Bild von Kriegsleben im Frieden.

General Gaither wurde gestern als der Oberbefehlshaber der Marylander Brigade in den Bundesdienst eingeküchert.

Die Marylander werden jedenfalls noch einige Tage, wenn nicht noch Wochen dort liegen bleiben müssen, eines Theils um den Aerzten der Bundes-Regierung Gelegenheit zu geben, eine körperliche Inspektion vorzunehmen und die kränklichen und schwächlichen Milizsoldaten auszufordern und dafür auf neue kräftige Mannschaften zu warten, und andertheils, um den neuen Mannschaften Gelegenheit zu geben, einzuerzieren zu werden.

Für heute, Sonntag, wird ein starker Andrang von Besuchern aus allen Theilen des Staates und von Baltimore und Washington erwartet.

Der Abmarsch des 5. Regiments.

Mit einer Stärke von 900 Mann, voran das Trommler - Corps, welches das bekannte „Trixie“-Lied spielte, marschirte das 5. Regiment der Marylander Miliz gestern Morgen zum Camden - Bahnhofe und wurde dabeist um 9 Uhr verladen. Wenige Minuten später fuhr der Zug nach dem Harrington - Lager zu Laurel ab.

Große Begeisterung herrschte unter den Tausenden, welche die Straßen von der Wasserhalle bis zum Bahnhofe umfüllten. Oberst Hinley und der Regiments - Stab marschirten direkt hinter dem Trommler-Corps. Die Ahaft gekleideten Leute in voller Ausrüstung schienen sich des Ernstes der Sache vollständig bewusst zu sein. Die Fröhlichkeit und ausgelassenheit, welche bei früheren Übungsmärschen zu Tage trat, fehlte fast völlig. Stramme Jungens, gut gebaute, wadere Gestalten waren es, die Baltimore mit seinem „Danby Fitzh“ nach dem Lager zu Laurel und vielleicht auch in's feindliche Mexiko sandte.

Traurig war der Tag für viele von Baltimore's Müttern, Gattinnen und Mädchen. Hunderte von ihnen begleiteten die, die ihren Herzen nahe standen, auf dem Wege zum Bahnhofe. Sie versuchten den Schmerz der Trennung mit dem Stolz auf die flotten Krieger zu bewältigen, aber nicht wenige hatten Tränen in den Augen. Verschiedene wurden beim Warten auf die Abfahrt des Zuges ohnmächtig und mußten ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen. Alles in Allem, der Ausmarsch des 5. Regiments und der Abschied, welcher den jungen Kriegeren von der übrigen Bevölkerung zu Theil wurde, war überaus andrucksvoll und ergreifend.

Das Hospital - Corps, bestehend aus 53 Mann und drei Offizieren unter Dr. J. Henry Ulrich, sowie das Corps gleichartiger Ambulanz-Corps unter Dr. J. C. Stansbury, führen ebenfalls gestern Morgen nach Laurel ab.

Batterie A wird nach dem Lager gefandt werden, sobald die noch fehlenden Equipirungsstücke eingetroffen sind.

Familien-Abend. „Damen-Verein Einigkeit“

Montag, 26. Juni. Eyring's Halle, Fair-Ave. und 3. Strahe. (Juni 25)

Versöhnung nach Schierelei.

Joseph Jaskolski, 34 Jahre alt, von Nr. 224, Süd-Ann-Strasse, ein früherer Polizist des „Patterfon-Park“, der vorgestern auf Srn. Jacob Bonnett einen Gastwirth in Nr. 1829, Alieanna-Strasse, und dessen Frau Mary B. einen Revolver abgefeuert hatte, weil ihm ein „Drink“ verweigert wurde, versöhnte sich gestern nach der Verhandlung im östlichen Polizeigericht wieder mit ihnen und die alte Freundschaft war wieder hergestellt. Er erklärte, er sei bei Ausführung der That nicht ganz nüchtern gewesen, und wurde von Richter Gerecht wegen Waffentragens und Abwehren derselben zu \$30 Geldstrafe verurtheilt.

Vier Söhne des Polizei - Sergeanten Michael G. Garberry befinden sich in Dienste der Bundes-Armee.

Schiffskarten.

Von und nach Deutschland und Oesterreich-Ungarn über Rotterdam und New-York. Geldsendungen nach Europa.

Theo. S. Diener & Co., 217 Dr-Baltimore-Str., (März 13-14) 243 Süd-Broadway.

Von Automobil überfahren.

Ein rüchichtsloser Neger in der Nähe von Washington erwirbt. — Nutzte \$1500 Bürgschaft stellen. — Hatte Srn. Wallace D. Gosnell überfahren und liegen gelassen. — Andere Unfälle.

Nachdem er Wallace D. Gosnell von Nr. 1800, Presbury-Strasse, mit einem Automobil überfahren hatte, ohne nach dem Unfall anzuhalten und Hilfe zu leisten, wurde der Neger Oscar Washington von Donald T. Pritch von Nr. 3178, Wilkens-Ave., mit einem Motorrad bei nach der Bundeshauptstadt verfolgt und dort auf Veranlassung seines Verfolgers hin verhaftet. Detektiv Porter brachte ihn sodann nach Baltimore zurück, wo er gestern in der südwestlichen Polizei-Station von Richter Tormollan unter \$1500 Bürgschaft den Geschworenen überwiefen wurde. Die gegen ihn erhobenen Anschuldigungen sind: unvorsichtiges Fahren, Nichtanhalten drei Schritt hinter einem fahrenden Straßenbahn-Waggon, Nichtanhalten nachdem er Gosnell überfahren hatte, und Angriff. Herr Gosnell trug bei dem Unfälle einen Bruch des Schließselbeins, sowie Verletzungen am Kopf davon.

Unglücklicher Sturz.

Durch das Ausrutschen einer Leiter stürzten gestern zwei Antreiber von dem Veranda-Dache des Hauses von Frau George Smith, Nr. 2500, Veroyne-Ave., herab. Reuben Tracey erlitt einen Armbruch, E. M. Snyder kam mit leichteren Verletzungen davon.

Vaseball.

Gestern fanden zwei Spiele auf dem hiesigen Spielplatz zwischen den Baltimoreern und dem Club von Buffalo statt und wurden beide von den Baltimoreern gewonnen. Das Wetter war sehr schön und der Besuch gut. Die „Score“ war:

„International League.“ In Baltimore. Baltimore... 7 0 1 0 0 1 0 1 0-10 Buffalo... 1 0 0 0 0 0 0 0 1-2

In Providence. Providence... 0 0 0 0 0 0 0 0 0-0 Toronto... 0 0 0 0 0 0 0 1 0-1

In Newark. Newark... 0 0 0 0 0 0 0 0 0 1-1 Montic... 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0-0

„National League.“ In Chicago. Chicago... 0 0 3 2 0 0 0 0 0 1-6 Cincinnati... 0 0 2 3 0 0 0 0 0 0-5

In Philadelphia. Philadelphia... 0 0 1 1 0 0 0 0 0 0-2 Boston... 0 0 2 1 0 0 0 0 1 1-4

In Pittsburgh. Pittsburgh... 0 3 0 0 0 0 2 0 0 5-5 St. Louis... 0 0 0 0 2 0 0 0 0 2-2

In Brooklyn. Brooklyn... 1 0 2 0 0 1 0 1 0 5-5 New York... 0 0 1 0 0 2 0 1 1-4

Stand der Clubs: „International League.“

Providence... 32 17 653 Richmond... 25 23 621 Baltimore... 27 24 629 Buffalo... 25 24 489

„National League.“

Brooklyn... 33 20 625 Philadelphia... 31 23 674 New York... 26 26 500

„American League.“

Cleveland... 33 24 679 Detroit... 32 25 661 St. Louis... 31 27 534

Der glorreiche Vierte.

Eine ruhige und vernünftige Feier in allen Stadttheilen geplant. — Kinder und athletische Spiele, Konzert, Tanz und Feuerwerk in allen städtischen Parks. — Patterfon-Park feiert den ganzen Tag.

Die ruhige und vernünftige Feier des „glorreichen Vierten“ unter der Leitung des Comite's, welches der Mayor ernannt hat, macht sich für die ausgedehntesten Arrangements seit Jahren in 8 Parks, 15 städtischen Gevierten, 7 Vorstadt-Plätzen und auf dem Erholungs-Pier am Broadway fertig. An der Spitze der Feierlichkeiten in den Parks wird der Patterfon-Park sein, in welchem die Feier schon am frühen Morgen beginnen und den ganzen Tag bis 11 Uhr Abends andauern soll. Außer einer Parade und den Spielen unter Leitung der „Kinder-Spielplatz-Gesellschaft“ sind athletische Spiele von der „Public Athletic League“ und Exerzieren der Anabenschüler in Aussicht genommen. Ein mächtiges Feuerwerk schließt Abends die Feierlichkeiten. Der „Dienstag-Versöhnungs-Berein“ erwartet, daß 150,000 Personen den Park besuchen werden.

Im Carroll-Park beginnt die Feier mit einem Konzert um 3 Uhr Nachmittags und ein ähnliches Programm ist aufgestellt worden. Dasselbe wird im Clifton-Park der Fall sein.

Die „Public Athletic League“ arbeitet außerdem gemeinsam mit der „Kinder-Spielplatz - Gesellschaft“ für Unterhaltungen im Latrobe-Park, in den City Springs, im Easternwood Park und im West-Park Center.

Im Druid Hill Park beginnt das Programm der Feier für die Neger-Bevölkerung schon um 2 Uhr Nachmittags.

Die Vorkehrer der verschiedenen Park - Comite's sind:

Patterfon - Dr. S. Hof Coppage; Clifton - Daniel Miller; Carroll - John Oberleifer, jr.; Latrobe - Jof. L. McMillan; City Springs - S. A. Caplan; Easternwood - die Spielgesellschaft - Gesellschaft; West-Park - Dr. A. J. Davies; Druid-Hill - Harry T. Pratt; 2900 und 3000 Block McElderrystraße - J. Henry Schmidt; Montebello - J. T. Conglar; 1800 Block Nord-Montford - Avenue - J. W. Mansfield; 400 Block Nord - Linwood - Ave. - Frau J. S. Vottiger; 500 Block Nord - Linwood - Avenue - A. F. Schud; 3000 Block Belmont - Ave. - J. R. McGrath; 200 und 300 Block Wymann Avenue, G. R. Kines; Ventaloufstraße und Westwood - Ave. - Wm. Seebold; 500 Block Nord-Kenwood - Avenue - Charles Golbein; und 3000 Block Brightonfr.

Im Montebello - Park beginnt schon um 10 Uhr Vormittags ein Vaseballspiel. Auf all' den angegebenen Plätzen wird Feuerwerk abgebrannt und Konzerte gegeben werden. In Wymann's Park ist noch kein einheitliches Programm arrangirt worden. In Irvington ist ein Preis für das am schönsten decorirte Haus am 4. Juli ausgeschrieben worden. In Forest Park steht das Abend - Programm unter Leitung des Srn. Carroll L. Price, und auf der Edmondson Terrace wird das Programm unter der Leitung des Srn. Wm. A. Stichel stehen.

Eine große Feier haben auch die Anaben der Marylander Anabenschule bei Lochranen arrangirt.

Nach dem Tange auf dem Erholungs-Pier am Abend wird ein Feuerwerk abgebrannt, welches ganz Lo-cust Point mit anfehen kann.

Eine Konferenz des Finanz- und Credit - Comite's findet am 28. Juni, Abends 5 Uhr, im Bureau des Srn. Geo. Washington Williams im Zimmer Nr. 300, Maryland Trust-Building, statt.

„Bereinigte Sänger von Baltimore.“ Frühlingsfest, Sonntag, 25. Juni, Arion-Park. — Quartett-Preisungen. Alle Mitglieder deutscher Vereine sind höflich eingeladen. (Juni 18, 21, 4-5)

Beförderung.

Herr James W. Price ist zum Privatsekretär des Srn. George W. Ehriver, des zweiten Vize-Präsidenten der „Baltimore-Chio-Eisenbahn“, ernannt worden. Herr Price stand mit dem Bureau des zweiten Vize-Präsidenten seit den letzten vier Jahren in Verbindung, da er Sekretär des Rechnungs-Revisors für Kohlen- und Cote-Einkäufe war. Er steht seit 10 Jahren im Dienste der Bahngesellschaft und hat während dieser Zeit mehrere wichtige Stellen in Rechnungs-Departement inne gehabt.

Für die Jahres-Convention des „Internationalen Maschinen - Vereins“, welcher morgen seine Sitzung in der „Odd Fellows Halle“ beginnt, werden 400 Delegationen aus allen Staaten und Canada erwartet.

Der Geldmarkt.

Unsicherheit auf dem Aktienmarkt. — Die Ungewißheit über die Situation in Mexiko der Brennpunkt. — England will wieder eine neue Anleihe in New York erheben.

Der Aktienmarkt war gestern am Schluß in New York höchst ungewiß; die kriegerische Situation in der mexicanischen Controverie lag wie ein Alp auf den Spekulanten. Natürlich war der Kriegsgott für den Auffschwung der „War Babies“ verantwortlich; die Vorkriegs-Aktien stiegen um 17 Punkte. Dagegen verloren die industriellen Aktien um mehrere Punkte auf der ganzen Linie.

Es verlautete, daß nicht nur die Briten, sondern auch die Franzosen in der nächsten Woche wieder eine große Anleihe in New York aufnehmen wollen und wahrscheinlich auch erhalten. Desgleichen heißt es, daß Rußlands Pampverfuche Erfolg haben werden.

Weitere Sendungen von Gold aus Canada sollen die Einfuhr von Gold aus den britischen Befugungen auf \$100,000,000 gebracht haben. Diese Goldzufuhr wird hauptsächlich zur Deckung in den Ver. Staaten gemacht-Einkäufe benutzt. Von dieser Summe befindet sich für ungefähr \$20,000,000 Gold in der Münze zu Philadelphia für die canadische Regierung.

Canastatter Park. — 4. Juli —

Deutsch-Amerikanisches Volksfest. — Concert und Tanz-Musik, Volksbelustigungen, Preisbewerbe, Preisregeln. (Juni 24-5, 7, 9, Juli 1-4)

Betrunkener hatte Dynamit in seinem Besitz.

Als gestern Nachmittag der 54 Jahre alte Thomas J. Gaines von Nr. 3650, Beach-Avenue, in angeklagt betrunkenem Zustande an der Ecke von Howard- und Baltimore-Strasse verhaftet worden war, fand die Polizei in dem Paket, das Gaines unter dem Arme trug, sechs Stangen Dynamit. Auf Antrag von Richter Kadard in der mittleren Polizeistation wurde Gaines gestern Abend 10 Uhr auf freien Fuß gesetzt, nachdem er wieder nüchteren geworden war.

Feuer bei Horn & Horn.

In der Küche des Speise-Saals von Horn & Horn, Nr. 306, Ost-Baltimore-Strasse, brach gestern Nachmittag ein Feuer aus, als eine Büchse Schmalz, die in der Nähe des Ofens stand, in Brand gerieth. Die Feuerweh wurde telephonisch benachrichtigt und hatte die Flammen in wenigen Sekunden mit Chemikalien erloscht.

Massenversammlung der „Welfare Association“.

Heute Nachmittag 2 Uhr wird in „Fisher's Halle“, Nr. 1023, Ost-Baltimore-Strasse, eine Massenversammlung der „International Brotherhood of Welfare Association“ stattfinden. Nicholas Klein, ein Anwalt aus Cincinnati, der erst kürzlich aus der Kriegszone in Europa zurückgekehrt ist, und James Smiley aus Annapolis werden über „Krieg und Frieden“ reden. Anfragen der Versammelten werden von den Rednern beantwortet werden.

Unter Mordanklage.

Frl. Myrtle Taylor, die 16-jährige Mutter, welche am Freitag von Kent-County nach dem Marylander Allgemeinen Hospital gebracht worden war, befindet sich zur Zeit noch unter Beobachtung in der genannten Anstalt. Ihr Zustand soll sich etwas gebessert haben. Ihr Vater ist unter schwerer Anschuldigung im Gefängnis zu Chester town. Das Kind wurde am Sonntag Morgen geboren und starb einen Tag später unter verdächtigen Umständen.

Lieutenant Ford Richardson von Nr. 1610, McCullochstraße, ist ein Mitglied des Stabes des Generals Junston in Texas.

Deutsche, Oesterreichische und Ungarische Kriegsanleihen.

100 Mark und 100 Kronen answärts Theo. S. Diener & Co., 217 Ost-Baltimore-Str. (März 13-14)

Eiserne Ringe

sind täglich zu haben gegen Gold oder Silber oder